

P R E S S E I N F O R M A T I O N

50 Jahre Verein für Behindertenhilfe e.V. und BHH Sozialkontor „Bald ist Zukunft“: Rathaus zeigt Ausstellung über Bedürfnisse und Wünsche von Menschen mit Behinderungen

Hamburg, 23. März 2010. Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums präsentieren der Verein für Behindertenhilfe e.V. und das BHH Sozialkontor ab 30. März im Hamburger Rathaus die Wanderausstellung „Bald ist Zukunft‘ – Menschen mit Behinderungen zeigen die Richtung“. Weitere Stationen sind das Bezirksamt Hamburg-Nord, Bücherhalle Harburg, VHS-Zentrum Ost, Galerie kunst.stil sowie verschiedene BHH Sozialkontor-Einrichtungen.

Für die von der Aktion Mensch geförderte Ausstellung wurden 40 Menschen mit Behinderungen zu ihren Erfahrungen zum Thema Wohnen und Leben mit ambulanter und stationärer Unterstützung befragt. Ihre Aussagen in Verbindung mit Fotos der Hamburger Fotografin Katharina Lux zeigen auf 16 Ausstellungstafeln zu den Themen Selbst- und Mitbestimmung, Nachbarschaft, Partnerschaft, Freizeit und andere in eindrucksvoller Weise die Entwicklungen der vergangenen Jahre. Ergänzt um Fachinformationen und Auszüge aus der aktuellen UN-Behindertenrechtskonvention dokumentieren die Ausstellungstafeln das Spannungsfeld der Behindertenhilfe zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Zwei Hörstationen mit kurzen Auszügen aus den Interviews geben einen lebendigen Eindruck vom Leben und Wohnen der Bewohner und Mieter. Abgerundet wird die Ausstellung durch Ergänzungstafeln etwa zur Entstehungsgeschichte der BHH Sozialkontor gGmbH und zur Wohnsituation in den früheren Jahren, zur Partnerschaft mit der Behinderteneinrichtung PNI 3 bei St. Petersburg und dem Verein Perspektiv sowie zum Ausbau der Ambulant betreuten Wohngemeinschaften (AWG).

Entwickelt wurde die Ausstellung hausintern. Dazu das Gremium der Heimbeiräte und Interessenvertreter: „Wir als Menschen mit Behinderungen stehen bei dieser Ausstellung im Mittelpunkt. Unsere Wohnwünsche und Lebenserfahrungen werden sichtbar gemacht. Gleichzeitig wird deutlich, welche Bedingungen notwendig sind, damit wir selbstbestimmt leben können und das Wohnen zur Heimat wird.“

Geschäftsführer Karl Stengler ergänzt: „Im Mittelpunkt der Arbeit unserer mehr als 560 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Vieles konnten wir in den letzten 50 Jahren gemeinsam mit und für Menschen mit Behinderungen erreichen. Die Ausstellung zeigt insbesondere auf, welche Veränderungen weiterhin gewünscht und notwendig sind, etwa in den Bereichen Bildung und Arbeit, Gesundheit und Mobilität.“

Die Ausstellungstermine:

30.03. – 13.04.2010 Rathaus, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19, Sa 10-17, So 10-16

15.04. – 06.05.2010 Bezirksamt Hamburg-Nord, Kümmelstraße 7, 20249 Hamburg

08.05. – 20.05.2010 Bücherhalle Harburg, Lichtkuppel
Eddelbüttelstraße 47a, 21073 Hamburg

25.05. – 09.06.2010 Senator-Neumann-Heim, Heinrich-von-Ohlendorff-Straße 20,
22359 Hamburg

15.06. – 15.07.2010 VHS-Zentrum Ost an der U1-Farmsen, Berner Heerweg
183, 22159 Hamburg

02.08. – 19.08.2010 Galerie kunst.stil, Valentinskamp 30, 20355 Hamburg

21.08. – 10.09.2010 Sozialer Treffpunkt Buchholz, Kirchenstraße 6, 21244 Buchholz in
der Nordheide

13.09. – 01.10.2010 Das Mahlhaus, Mahlhaus 1b, 22159 Hamburg

Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten und weitere Informationen:
www.bhh-sozialkontor.de

Die BHH Sozialkontor gGmbH, gegründet 1960 als Verein für Körperbehindertenfürsorge e. V., bietet zahlreiche differenzierte Wohn- und Unterstützungsangebote wie pflegerische Hilfen, therapeutische Leistungen, Hortbetreuung sowie Beratungs- und Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen. Über 650 Menschen mit Behinderungen nutzen diese ambulanten und stationären Hilfesysteme unter der Leitlinie der individuellen Nutzerorientierung und -beteiligung. Als gemeinnütziger und nicht konfessionell orientierter Träger ist die BHH u. a. Mitglied des Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg (AWO).

Für Rückfragen: BHH Sozialkontor gGmbH, Holzdamm 53, 20099 Hamburg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Karin Midwer, Telefon 040.227227-26,
k.midwer@bhh-sozialkontor.de, www.bhh-sozialkontor.de

Text ist zum Abdruck freigegeben. Zwei Belegexemplare erbeten.